Umbau auf gelochte Bremsscheiben

Beitrag von „Cookie ii“ vom 4. November 2015 um 08:17

Zwei Lager:
Die einen sagen, dass die Bremse super ist und wem sie nicht reicht, der soll seinen Fahrstil anpassen.
Die anderen sagen die Bremse ist super, aber reicht mir nicht. Was kann ich ändern.
Was mich wundert ist, dass es oft nicht unterlassen wird, dem anderen vorzuschreiben, wie er sich zu verhalten hat. Gibt es eigentlich im Wortschatz eines Touaregbesitzers das Wort "Toleranz" und wenn ja, kennt er dessen Bedeutung? Ja ich weiß, streng genommen handelt es sich auch bei dieser Aussage um eine Verhaltensanweisung.

Meine Meinung dazu: Ich habe die hohe Motorleistung nicht dafür, dass ich das gute Gefühl habe die Leistung nutzen zu können, sondern sie auch zu nutzen.

Ich kann nicht in die Zukunft schauen und wenn ich eine Vollbremsung auf der Autobahn machen musste, dann weiß ich leider nicht, ob ich diese innerhalb der "erforderlichen Abkühlzeit der Bremse" wieder machen muss. Trotzdem hätte ich gerne eine funktionierende Bremse zur Verfügung, falls es doch nochmal notwendig wird. Eine entsprechende Anleitung das Fahrzeug abzustellen, wäre in der Bedienungsanleitung zwingend erforderlich, falls meine Ansprüche -überleben zu wollen- zu hoch sind. Wer den Beitrag bis hierhin nicht verstanden hat, kann ihn auch gerne nochmal lesen.

Zum Thema: Ich habe einen V10 aus 2004 und bin von der Qualität der Originalteile inzwischen nicht mehr so überzeugt. Gerade im Bereich Bremsbeläge hatte ich auch bei anderen Fahrzeugherstellern Probleme mit Fading bei Originalteilen. Man kann gut die Qualitätsunterschiede zwischen den unterschiedlichen Belagherstellern durchtesten. Meine persönliche Favoriten sind inzwischen die Beläge von ATE. Ebenfalls wichtig ist ein sorgfältiges einbremsen von neuen Teilen. Hier geht es um das sachte Bremsen innerhalb der ersten 500 km (Stadtverkehr! 500 km auf der Autobahn hinter einem LKW bringt nichts). Andere Marken wie Ferodo, VW , EBC usw. kann ich für eine zügige Fahrweise nicht empfehlen, sind aber für den Normalfahrer völlig in Ordnung. Ausgeglühte Scheiben und/oder verglaste Beläge sollten jedoch sofort gewechselt werden.

Gelochte Scheiben bringen für den Normalverbraucher mehr Nachteile als Vorteile. Es wird zwar die Hitze, das Wasser und auch der Bremsabrieb schneller abgeführt, jedoch ist der Verschleiß um einiges höher. Bei gelochten Scheiben aber nicht durch den Abrieb, sondern diese neigen sehr stark zum verziehen. Das bedeutet, dass sie krumm werden. Das hat zur Folge, dass sie öfter gewechselt werden werden müssen. Ein Umstand, der im Motorsport und bei Porsche egal ist.

Ach ja: Ich bin bekennender Raser und ziemlich arrogant !